

Name und Anschrift des Betriebes:	Telefon/Telefax/E-Mail-Adresse/ Ansprechpartner/-in
	Betriebsnummer: DE-SN-.....-.....-A.....
Zuständige Kontrollstelle:	

**Antrag auf Genehmigung zur Verwendung nichtökologischer Futtermittel während eines begrenzten Zeitraums und in einem bestimmten Gebiet bei Raufutterfressern gemäß Artikel 47 Buchstabe c) der Verordnung (EG) Nr. 889/2008**

Angaben zur Futtermittellieferung im Betrieb (weitere Angaben ggf. auf Anlagen beifügen):

1. Ökologisch bewirtschaftete Fläche:

gesamt		ha
zum Anbau von Raufutter		ha
zum Anbau von für Zwischenfrucht / nutzbare Untersaaten		ha

2. Tierbestand an Raufutterfressern in RGV:

Tierart:	2017	2018

3. **ökologisch** erzeugte Raufuttermittel:

	aktuelle Vorräte	noch erwartete Erntemengen 2018	möglicher/ beabsichtigter Zukauf	in
Heu				dt, m <sup>3</sup>
Grassilage				dt, m <sup>3</sup>
Maissilage				dt, m <sup>3</sup>
Sonstiges				dt, m <sup>3</sup>

4. Ausfall an Futterproduktion aufgrund der außergewöhnlichen Witterungsverhältnisse in 2018:

Kultur	Fläche in ha	normal		2018	
		Ertrag in dt oder m <sup>3</sup>	ggf. Schnitte	Ertrag in dt oder m <sup>3</sup>	ggf. Schnitte
Heu					
Grassilage					
Maissilage					
Sonstiges					

Die vorgenannten ökologischen Raufutterbestände reichen zusammen mit den weiteren ökologischen Futtermitteln voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 2018/2019 nur aus, um den Gesamtbedarf an Futtermitteln für die Raufutterfresser zu \_\_\_\_\_ Prozent zu decken.

**Ich beantrage deshalb für das Wirtschaftsjahr 2018/2019 (vom 01.07.2018 bis zum 15.05.2019) die Genehmigung zur Verwendung nachfolgend genannter nichtökologisch erzeugter Raufuttermittel**

nichtökologische Futtermittel	Menge	in
Heu		dt, m <sup>3</sup>
Grassilage		dt, m <sup>3</sup>
Maissilage		dt, m <sup>3</sup>
Sonstiges (z. B. Grünmehl; Grünfutter von Weide- oder ökologischen Vorrangflächen)		dt, m <sup>3</sup>

Ich versichere die Tierhaltung von Raufutterfressern im Beantragungszeitraum nicht auszuweiten, nur gentechnikfreie Futtermittel zu verfüttern und das mir gemäß Recherche (bspw. unter <https://www.biowarenboerse.de/kategorien/futter>) der Erwerb von ökologisch erzeugten Futtermitteln (alternativ Umstellungsfuttermitteln) nicht, nicht vollumfänglich oder nicht zu vertretbaren Bedingungen möglich ist. Zur Bestätigung der Nichtverfügbarkeit vorgenannter Futtermittel in angemessener Entfernung zu meinem Betrieb habe ich die Stellungnahme des in Sachsen tätigen Sachverständigen für Öko-Landbau (bspw. bei der BLE registrierter Umstellungsberater - [www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Richtlinien\\_und\\_Antraege/20180326\\_Beraterliste.pdf](http://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Richtlinien_und_Antraege/20180326_Beraterliste.pdf) - oder Berater eines Öko-Anbauverbands) \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ 2018 als Anlage beigefügt.

Ich bitte die beauftragte Kontrollstelle, diesen Antrag mit ihrer Stellungnahme an das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) unverzüglich weiterzureichen. Mir ist bekannt, dass die Bescheidung des Antrages durch das LfULG kostenpflichtig ist.

Datum, \_\_\_\_\_ Name des Antragstellers: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Antragstellers: \_\_\_\_\_

**Stellungnahme der Kontrollstelle zum vorstehenden Antrag:**

- Die Angaben des Unternehmens erscheinen uns plausibel.
- Zu den Angaben des Unternehmens machen wir folgende Anmerkungen:

\_\_\_\_\_

- Wir befürworten die Genehmigung der vom Antragsteller genannten Menge an nichtökologischen Raufuttermitteln zur Verwendung während des vom Antragsteller genannten Zeitraums (spätestens bis zur erstmöglichen Verwendung der nächstmöglichen Raufutterernte).

- Aus folgenden Gründen befürworten wir die Genehmigung der vom Antragsteller genannten Menge an nichtökologischen Raufuttermitteln nicht:

\_\_\_\_\_

Datum, Stempel und Unterschrift der/des Verantwortlichen der Kontrollstelle:

\_\_\_\_\_